

NEWSLETTER

Oktober, November &
Dezember 2021

Liebe Leserin, lieber Leser,

mit der Besinnlichkeit ist das so eine Sache. Für gewöhnlich laufen wir in der Vorweihnachtszeit hektisch durch belebte Innenstädte. Die Mützen tief ins Gesicht gezogen sind wir auf der Suche, oder besser Jagd, nach dem einen besonderen Geschenk für unsere Liebsten.

Die Innenstädte sind festlich geschmückt, jedoch schieben sich keine Menschenmassen zwischen Mutzen und Backbanane Richtung Riesenrad. Leider sind auch die Glühweinstände verwaist. Trotz der weihnachtlich dekorierten Innenstädte kommt nur schwer Besinnlichkeit auf. Wir sind fast zu „häuslicher Ruhe“ gezwungen, besinnen wir uns doch einfach auf uns selbst. Schnappen Sie sich ein Buch, singen Sie mit Ihrer Familie am funkelnden Weihnachtsbaum und lassen Sie sich Kartoffelsalat und Gänsebraten schmecken.



Frohe Weihnachten

Ihre

Annette Rösler



Verbandsarbeit

Strandnutzung in Mecklenburg-Vorpommern

Naturschutz, und damit auch der Schutz des Küstenstreifens, ist eines der Anliegen des Staatlichen Amtes für Landwirtschaft und Umwelt. Als beliebtes Urlaubsland leben wir in Mecklenburg-Vorpommern von unserer abwechslungsreichen Natur und deren Schönheit. Verantwortungsvolle Einheimische und Touristiker wissen um den Wert unserer Natur, dennoch braucht es für wettbewerbsfähige

touristische Angebote auch einer angemessenen Strandbewirtschaftung. Es ist nicht trivial, einvernehmliche Lösungen zu finden. Aus diesem Grund tauschte sich der Bäderverband M-V am 01.11.2021 mit dem Bundesverband der Campingwirtschaft, Landesverband Mecklenburg-Vorpommern, über gemeinsame Schnittmengen und Synergien aus. Im Jahr 2022 soll das Gespräch mit der Behörde gesucht werden.



Gesundheitstouristische Ausrichtung im Seebad Warnemünde

Das Ostseebad Warnemünde mit seinen Ortsteilen Diedrichshagen, Hohe Düne und Markgrafenheide arbeitet konsequent an der [Weiterentwicklung gesundheitstouristischer Angebote](#). Thalassokurwege, ein Bewegungskalender und eine engagierte Gesundheitslotsin sind qualifizierte Angebote. Auch die Partner des etablierten Gesundheitsnetzwerkes bringen sich fachlich in die Leistungen ein. Seit dem Sommer 2021 sind ambulante Vorsorgekuren gesetzliche Pflichtleistungen. Fraglich ist, ob dieses Segment des Gesundheitstourismus in Warnemünde angeboten werden kann. Neben einem vorhande-

nen Badearzt braucht es nämlich den Status eines Seeheilbades. Über Voraussetzungen dafür wurde am 09. November 2021 mit der Geschäftsführerin des Bäderverbandes Annette Rösler gesprochen.



Informationsgespräch „Mein Buskontor“

Für Reisegruppen und Busreisen sind die Urlaubsorte in Mecklenburg-Vorpommern attraktive Ziele. Die Anbieter dieser Reisen setzen dabei professionell auf abwechslungsreiche und individuell abgestimmte Programme der Reisen. Das „[Busreisekontor Mecklenburg-Vorpommern](#)“

stellte seine Leistungen am 10. November 2021 in der Geschäftsstelle des Bäderverbandes M-V vor. Angedacht ist die Schaffung eines Rahmenvertrages, von dem die Mitgliedsorte des Bäderverbandes profitieren können.

Projekt „Kur- und Heilwald“

Beiratssitzung Heilwälder und Kurwälder



Im Frühjahr 2021 konnten der Kurwald Graal-Müritz und der Heilwald in Klink leider nur digital eröffnet werden. Am 04. November 2021 trafen sich die Mitglieder des Beirats für die Heilwälder und Kurwälder in Mecklenburg-Vorpommern in



Geplanter Kurwald der Inselstadt Malchow

Der Luftkurort Malchow ist seit Jahren Partner im Projekt der Heilwälder und Kurwälder in Mecklenburg-Vorpommern und möchte das ca. 30 Hektar große Waldgebiet im Nordosten der Inselstadt zu einem Kurwald entwickeln. Voraussetzung für eine Förderung ist der zertifizierte Nachweis einer nachhaltigen



HEILWALD KURWALD

der Müritz Klinik Klink. Nach dem Austausch der Partnerorte zum Umsetzungsstand gab Anett Bosselmann von der Landesforst MV - Waldservice und Energie GmbH Informationen zu den kommenden Weiterbildungsterminen im Bereich der [Waldtherapie und Walprävention](#).

Dr. Anne Rabes berichtete über die Entwicklungen im Bereich der Internationalisierung des Themas beim Projektträger BioCon Valley.

Trotz des ungemütlichen Novemberregens ließen es sich die Beiratsmitglieder nicht nehmen, den neuen Heilwald, unmittelbar angrenzend an das Klinikgelände, zu besichtigen.



Waldbewirtschaftung. Über Details tauschten sich vor Ort am 23. November 2021 Bürgermeister René Putzar mit den Verantwortlichen der Landesforstanstalt und dem Ministerium für Klimaschutz, Landwirtschaft, ländliche Räume und Umwelt M-V aus. Durch die Reha-Klinik Malchower See wird der Wald bereits vielfältig für Therapien genutzt.

Deutscher Heilbäderverband



117. Deutscher Bädertag im Ostseebad und Kneipp-Kurort Göhren

Am 28. und 29. Oktober 2021 trafen sich über 100 Vertreter des Gesundheitstourismus aus den staatlich anerkannten Heilbädern und Kurorten Deutschlands auf der Insel Rügen zum 117. Deutschen Bädertag. Die Erfahrungen, Erkenntnisse und Erlebnisse dieser Zeit haben wir in einem [gesonderten Newsletter](#) für Sie dargestellt.

Austausch der Landesheilbäderverbände

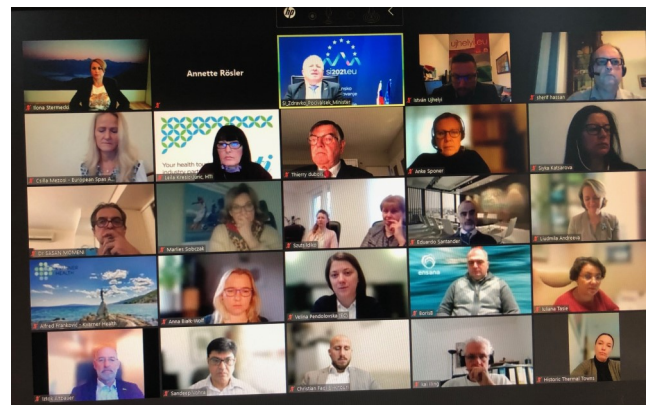


Monatlich tauschen sich die Geschäftsführer der Landesheilbäderverbände über anstehende Aufgaben aus. Die Herausforderungen gleichen sich von Schleswig-Holstein über Thüringen bis nach Rheinland-Pfalz oder Baden-Württemberg. So werden gemeinsam Ideen erarbeitet, wie die Landesverbände im jeweiligen Bundesland mehr politisches Gehör für eine erfolgreiche Lobbyarbeit erreichen können. Was ist zu tun, um die Leistungsfähigkeit der deutschen Heilbäder und Kurorte in Zeiten knapper Kassen zu erhalten bzw. auszubauen? Wie kann den „Sorgenkindern“ fehlender Badeärzte und unzureichender Kapazitäten bei Therapeuten geholfen werden? Nun ist die ambulante Vorsorgekur gesetzliche Pflichtleistung, doch können die Angebote die Nachfrage decken? Der Austausch fand am 06. Oktober 2021, 15. November 2021 und 13. Dezember 2021 statt. Auch im kommenden Jahr geht's weiter.

European Health Tourism

Der Europäische Heilbäderverband ESPA lud am 09. Dezember 2021 zur Online-Sitzung zum europäischen Gesundheitstourismus ein. Für das Partnerland Slowenien nahm der stellvertretende slowenische Ministerpräsident Zdravko Počivalšek teil. Vertreten waren ebenso die neuen Teams in der GD Grow - Tourismus und EU4Health der EU-Kommission. Aufgrund der Pandemie sprach der stellvertretende Ministerpräsident von der schlimmsten Krise in der Geschichte. Die Situation hat sich in allen europäischen Ländern dramatisch verändert. Es braucht viel Geld und innovative Lösungen, um das Gesundheitssystem unter

Nutzung der ortsgebundenen Heilmittel wieder gut aufzustellen. Schließlich steht 2023 das „Year of health tourism in europe“ an.



Marketingklausurtagung

Der TMV verantwortet das landestouristische Marketing. Die MV-Kampagne ist seit Jahren der stärkste gemeinsame Ausdruck des Urlaubslandes Mecklenburg-Vorpommern. Die Kampagne ist crossmedial angelegt, vernetzt, zielgruppengenau und reichweitenstark.

Am 14. Oktober 2021 fand im TriHotel eine Abstimmung mit den Regionalverbänden und den großen Städten des Landes statt.

Gemeinsam wurde besprochen, wo saisonale Marketingschwerpunkte gesetzt werden sollen

und wie man bei fortschreitender Digitalisierung mit Printformaten umgeht.

Das Kommunikations- und Markenkonzept des TMV ist in die Jahre gekommen und wird derzeit von der Partneragentur H2F erneuert. Es kann vermutet werden, dass die bisherigen „Urlaubswelten“ abgelöst und die touristischen Angebote des Landes auf Basis der Limbic-Analyse vermarktet werden.

Anfang 2022 wird mit dem Ergebnis gerechnet.

Vorstandssitzung

Am 26. November 2021 lud der Landestourismusverband seine Vorstandsmitglieder zur Sitzung.

Nach einem Austausch der Teilnehmer zur aktuellen Lage der Pandemie berichtete Geschäftsführer Tobias Weitendorf routiniert von der Arbeit der Geschäftsstelle. Anschließend erfolgten die Beschlussfassungen zu den Empfehlungen für die Mitgliederversammlung bezüglich des Jahresabschlusses 2020, dem Wirtschaftsplan 2022/2023 und der Satzungsänderung des TMV.

Zudem einigte sich der Vorstand auf die Benennung der Vertretung des TMV im



Medienausschuss M-V. Der Antrag der Usedom Tourismus GmbH auf Mitgliedschaft im TMV wurde angenommen.

Geschäftsführerberatung

Am 07. Dezember 2021 fand die dritte Geschäftsführerberatung des Jahres digital statt. Im Rahmen der Sitzung berichtete Cornelia Hass, verantwortlich für das Umsetzungsmanagement der Landestourismuskonzeption im Ministerium für Wirtschaft, Infrastruktur, Tourismus und Arbeit des Landes Mecklenburg-Vorpommerns, über die angelaufenen Anerkennungsverfahren für die neuen Tourismusorte und -regionen. Zudem gab sie einen Einblick in den Umsetzungsfahrplan der geplanten landesweiten Gäste-Card mit Einbindung des ÖPNV und die Arbeiten in den

Modellregionen. Der Geschäftsführer des TMV, Tobias Weitendorf, berichtete über den Stand der Neupositionierung der Tourismusmarke, über die Änderungen der Endkunden-Website und gab einen umfassenden Ausblick zur Marketingplanung 2022/2023 sowie das Kooperationsmarketing im nächsten Jahr.

Tobias Weitendorf informierte ergänzend über die Arbeit der Regionalmanager. Diese widmen sich konsequent den Themenfeldern Digitalisierung, Qualität und Nachhaltigkeit sowie der Tourismusakzeptanz.

Mitgliederversammlung



Am 10. Dezember 2021 fand die Mitgliederversammlung des TMV pandemiebedingt digital statt. Nach der Eröffnung durch den Präsidenten Wolfgang Waldmüller richtete der neue Minister für Wirtschaft, Infrastruktur, Tourismus und Arbeit des Landes Mecklenburg-Vorpommerns Reinhard Meyer Grußworte an die Branche. Er machte deutlich, dass das Produkt „MV-Tourismus“ geprägt sein muss von Qualität, Innovation und Serviceorientierung und dass Tourismus für dieses Land zu wichtig sei, um ihn politischen Streitigkeiten auszusetzen. Minister Meyer kündigte den gemeinsamen Weg zum Tourismusgesetz an. So sind eine enge Zusammenarbeit mit der Branche und ein motivierter „Aufbruch“ wichtig für eine erfolgreiche Arbeit.

Nach dem Beschluss des Jahresabschlusses 2020 wurden der bisherige Vorstand und die Geschäftsführung entlastet. Ordnungsgemäß wurde der neue Vorstand des Landestourismusverbandes gewählt. In den kommenden fünf Jahren führt eine Doppelspitze aus Politik und Wirtschaft den TMV an. Die Landtagspräsidentin Birgit Hesse (SPD) wurde als Präsidentin gewählt. Sie geht damit in ihre zweite Amtszeit. Ihr zur Seite steht Alexander Winter, Geschäftsführender Gesellschafter der arcona Hotels & Resorts. Er folgt auf Wolfgang Waldmüller (CDU), der von nun an die Funktion des stellvertretenden Vorstandsvorsitzenden einnimmt.



Regionalmanager im Modernisierungssprint



Die Umsetzung der Landestourismuskonzeption verlangt konkrete, praxisrelevante Maßnahmen, die zur strategischen Weiterentwicklung des touristischen Systems beitragen. Im Mittelpunkt

steht die Unterstützung der Branche und der touristischen Regionen bei der Umsetzung von Modernisierungsvorhaben der Landesregierung für eine positive Entwicklung als Urlaubsland sowie gleichermaßen als attraktives Land zum Leben für die Bevölkerung. Die beim Landestourismusverband TMV ansässigen Regionalmanager werden in den kommenden zwei Jahren die Regionalverbände unterstützen und dabei die Entwicklungen in den Bereichen „Digitalisierung“, „Qualität und Nachhaltigkeit“ und „Tourismusakzeptanz“ vorantreiben. Über inhaltliche und zeitliche Abläufe informierte der TMV die Fachverbände des Landes am 11. November 2021.

Jahresempfang der IHK zu Rostock

Unter dem Motto „MV ist Wow“ fand am 21. Oktober 2021 der diesjährige Jahresempfang der IHK zu Rostock in der StadtHalle Rostock statt. Nach dem Grußwort der Ministerpräsidentin Manuela Schwesig und der Festrede vom ehemaligen Bundespräsidenten Joachim Gauck, hatten die 400 Teilnehmer, darunter auch der stellvertretende Präsident Dr. Gramsch und die Geschäftsführerin Annette Rösler, die Möglichkeit zum Austausch und Netzwerken mit Partnern aus den unterschiedlichsten Branchen des Landes.



Beirat der Kur- und Erholungsorte



Die frühere Residenzstadt mecklenburgischer Herzöge und einstige Landeshauptstadt von Mecklenburg-Strelitz Neustrelitz hat sich im Wirtschaftsministerium um die Anerkennung als staatlich anerkannter Erholungsort beworben. Der Beirat für Kur- und Erholungsorte bereiste Neustrelitz am 15. Oktober 2021. In der „Alten Kachelofenfabrik“ informierte Bürgermeister Andreas Grund über die Entwicklungen in den letzten Jahren und gab einen Ausblick, welche weiteren Ziele avisiert sind. Neustrelitz ist kulturell und landschaftlich ein beliebtes Ziel für Touristen. Bei der weiteren Entwicklung legt die Stadt großen Wert auf Innovation und Nachhaltigkeit. Eine Empfehlung zur Anerkennung kann der Beirat Ende 2021 aussprechen.

Am 16. Dezember 2021 tagte der Beirat der Kur- und Erholungsorte digital. Nach der Begrüßung durch Dr. Manfred Ruhberg, Abteilung Gesundheit, informierte Gerd Lange, Referatsleiter im Ministerium für Wirtschaft, Infrastruktur, Tourismus und Arbeit des Landes Mecklenburg-Vorpommerns, über die aktuelle Antragslage zu den Tourismusorten und Tourismusregionen nach der gesetzlichen Änderung am 16. Juni 2021.

Am 22. Dezember wird Minister Reinhard Meyer den ersten vier Tourismusorten (Kargow, Anklam, Ivenack und Stavenhagen) die Anerkennungs-urkunde übergeben. Die geplante Bereisung von Klütz wurde pandemiebedingt auf das Frühjahr 2022 verschoben, Klütz strebt die Anerkennung als staatlich anerkannter Erholungsort an. Cornelia Hass, Umsetzungsmanagerin der Landestourismuskonzeption, informierte über die Arbeit in den Modellregionen und zeigte den Mehrwert der regionalen Gästekarten als „Inklusivkarten“ auf. Ziel ist eine neue Mobilität der Gäste im Reiseland Mecklenburg-Vorpommern. Die nächste Beiratssitzung ist für den 19. Mai 2022 geplant.

Prävention & Rehabilitation

3-Säulen-Treffen

Die Folgen der Pandemie machen seit fast zwei Jahren eine enge Abstimmung zwischen politischen Entscheidungsträgern und den Akuthäusern sowie Vorsorge- und Rehabilitationseinrichtungen notwendig. Ministerpräsidentin Schwesig hat Staatssekretärin Frauke Hilgemann eingesetzt, um mit den Partnern im Land beispielsweise Test- und Impfstrategien umzusetzen. In den etablierten 3-Säulen-Treffen vertritt die ARGE Reha M-V, ein Zusammenschluss der Krankenhausgesellschaft M-V, dem Verband der Privatkliniken M-V und dem Bäderverband M-V, die Branche. Die Absprachen erfolgen 14-tägig.

Treff der ARGE Reha M-V

Am 06. Dezember 2021 traf sich die ARGE Reha M-V zum Jahresausklang digital.

Der Bäderverband M-V übergibt den Vorsitz turnusmäßig 2022 an die Krankenhausgesellschaft M-V. Auch im kommenden Jahr werden die drei Partner vertrauensvoll zusammenarbeiten und die Interessen der Branche in der Landespolitik vertreten.

Die Partner berieten sich zur Test- und Impfsituation und zum weiteren Vorgehen der wirtschaftlichen Sicherung der Kliniken in Mecklenburg-Vorpommern im Rahmen der Corona-Pandemie.

MuKi-Stammtisch



Bereits das dritte Jahr in Folge lud der Bäderverband M-V am 03. Dezember 2021 zum „MuKi-Stammtisch“ ins Internationale Haus des Tourismus. Vertreter der Eltern-Kind-Einrichtungen tauschten sich über die

Besonderheiten im Umgang mit der Pandemie aus. Die Umsetzung der Testungen und die zu erwartende Impfpflicht für Mitarbeiter in medizinischen Einrichtungen wurden bei Lebkuchen und Mandarinen diskutiert.

Bäderverband Mecklenburg-Vorpommern e.V.
Konrad-Zuse-Straße 2
18057 Rostock

Telefon: +49(0)381 808 993 80
Fax: +49(0)381 808 993 81
E-Mail: info@mv-baederverband.de
www.mv-baederverband.de



BÄDERVERBAND
MECKLENBURG-VORPOMMERN